

Fünftehnter Abschnitt.

Weinbau.

Unter den Weinbau = Staaten nimmt schon jetzt Missouri die nächste Stelle nach Ohio ein und wird wohl künftig die erste Stelle nach Californien (das für die Rebenzucht von der Natur am Meisten begünstigt ist) behaupten, indem dieser Staat wohl unter allen die größte Ausdehnung von Weinbergsbodens hat. Die bedeutendste Weinanlage ist um Hermann, — andere Anlagen finden sich in St. Genevieve Co. (am unteren Mississippi), in der Nähe von St. Louis, bei Booneville, in den Counties Franklin, Warren, St. Charles &c. &c. Später wird vielleicht der Hauptweinbau an das Ozarkgebirg — seiner ganzen Länge nach vom Osten bis zum Südwesten — verlegt werden. Dort fehlen zwar die größeren Gewässer, aber die Lage ist höher, freier, die Luft weniger dumpf, der Boden von der geeignetsten Art, und die Natur deutet auf diesen Theil des Staates durch die ungeheure Fülle ziemlich guter und süßer wilder Trauben, welche sie dort hervorbringt.

Der Weinbau ist hier noch in seiner Kindheit, und außer klimatischen Schwierigkeiten, die wir noch zu überwinden haben, steht ihm entgegen, daß die Amerikaner gerade die edelsten Weine nur wenig zu schätzen wissen, daß die Deutschen fast ganz dem Gebrauche des wohlfeileren Bieres sich ergeben haben, daß ein vortrefflicher Aepfelwein mit geringen Kosten hier gewonnen werden kann, daß Wein aus Europa, wo der Arbeitslohn so viel niedriger steht, allzu billig importirt wird. Doch mit der Erzeugung wird auch der Verbrauch kommen; bei festlichen Gelegenheiten darf schon jetzt der Wein nicht fehlen; die Champagner = Fabrikation ist selbst schon in St. Louis ein bedeutendes Geschäft; Tafeltrauben verkaufen sich sehr gut, und wir sind jetzt daran, einen madeira = artigen Rothwein zu erziehen, der sich vielleicht vorzugsweise zur Ausfuhr nach unseren Südstaaten eignet